

Auszug aus



Böhme-Zeitung



Heide Kurier



Snevern Aktuell



Walsroder Zeitung



Mittwoch aktuell

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

2007

Bgm	AV	K. Schulz	I	20	II-30	II-50	III	Archiv	GlsB	ST	VV
-----	----	-----------	---	----	-------	-------	-----	--------	------	----	----



Schulbushaltestelle in Reinsehlen erhält Lampe

Rund 30 Bürger besuchen die Einwohnerversammlung in Insel

len Insel. Gut 30 Inseler nahmen am Donnerstagabend an der Einwohnerversammlung im Landhaus Harms teil. Erster Stadtrat Friedrich Heine arbeitete zunächst die Punkte des Vorjahres ab und stellte die Schützenhauserweiterung heraus, für die die Stadt einen Zuschuss von 20 000 Euro gewährt habe, der bereits zur Hälfte ausgezahlt sei. Die plattdeutschen Ortstafeln für Insel seien bereits bestellt. Die Benjeshecken am weißen Stein bzw. an der Stuten-

straat seien in dieser Woche bzw. würden im Oktober zurückgeschnitten.

Das Dauerthema Radweg Insel-Wesseloh komme zumindest was den städtischen Part angehe, voran. „Wir sind mit allen Anliegern einig. Mit Einzelnen sind aber noch fachliche Fragen zu klären“, meinte Heine. Wenn von allen Anliegern Bauerlaubnisklärungen vorlägen, könne der Kauf der benötigten Flächen entlang der Kreisstraße über die Büh-

ne gehen. Zu dem Vorschlag, vom Beetenweg in Wesseloh kommend, einen Wanderweg durchs Fintautal anzulegen, meinte Heine, dass es Schwierigkeiten gebe und das Projekt Jahre dauern könne.

Drei Ortsschilder gestohlen

Heine ging auf die drei Fälle von Ortsschild-Diebstahl ein: Diese Fälle würden strafrechtlich verfolgt werden, wenn die Täter gefasst würden. Eine Tafel koste immerhin 350 Euro.

Beim Thema Ortsschild brachte ein Bürger gleich die Forderung nach einer grünen Reinsehlen-Ortstafel an der Grenze zu Wintermoor-Geversdorf vor. Weitere Kritikpunkte betrafen eine bessere Beleuchtung, wobei Heine auf die Beitragspflichtigkeit der Straßenbeleuchtung hinwies: Anlieger müssten also bis zu 90 Prozent der Kosten tragen. Die Stadt beschränke sich derzeit auf die Ausleuchtung von jährlich ein bis zwei Gefahrenstellen. Dieses Jahr sei die Bushaltestelle am Reinsehler Weg/Ecke Landesstraße 171 an der Reihe. Ein Bürger forderte in diesem Zusammenhang eine Ausleuchtung der Haltestelle Wintermoorer Kirchweg/Ecke Reinsehler Weg, die morgens täglich von sieben Personen genutzt werde.



Gut 30 Bürger aus Insel besuchen die Einwohnerversammlung im frisch renovierten Landhaus Harms. Foto: len